



öffentlich

Betreff:

Bürgerinformationsversammlung über Nutzungsänderung des Remisenparks im Volkspark

Einreicher: Fraktion CDU

Erstellungsdatum 01.07.2020

Eingang 502:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
19.08.2020	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Durchführung einer Bürgerinformationsveranstaltung über mögliche Nutzungsänderungen des Remisenparks im Volkspark. In der Veranstaltung sollen Parkbenutzer, Anwohner und möglicherweise durch die Nutzungsänderung unmittelbar Betroffene frühzeitig über Überlegungen der Verwaltung informiert und zur Meinungsäußerung aufgefordert werden.

gez. Anna Lüdcke
Fraktionsvorsitzende

gez. Götz Friederich
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Der Volkspark wird mit zunehmender Wohnbebauung im Bornstedter Feld immer intensiver genutzt. Durch den Wegfall der bisher entlang der Georg-Herrmann-Allee genutzten Flächen stehen den Anwohnern, deren Familien, den im Umfeld lebenden Senioren in Senioreneinrichtungen, den Freizeitsportlern und den Besuchern aus dem Umland immer weniger Flächen zur Verfügung. Anwohnerbeschwerden nehmen schon jetzt zu und werden mit Nachdruck vorgetragen. Der durch Gerichtsbeschluss gestoppte Bau einer Beachvolleyballanlage, die Beschwerden über wahrgenommene Belastungen durch Zirkus Montellino zeigen, dass es notwendig ist, möglicherweise Betroffene frühzeitig einzubinden, zu informieren und über ihre Möglichkeiten aufzuklären. Eine Nutzungsänderung des Remisenparks würde viele Nutzer des gesamten Volksparks betreffen, Anwohner wären insgesamt durch eine stärkere Nutzung aller Parkteile betroffen und Anwohner des Remisenparks wären unmittelbar betroffen, sodass eine frühzeitige zeitnahe Informationsveranstaltung, auch mit der Absicht ein Stimmungsbild aufzunehmen erforderlich ist.